



Galerie in Karlsruhe

Aus drei mach eins – mit einem Wechsel aus weiten und engen Raumgrößen ist in einer für Karlsruhe typischen Blockrandbebauung – zwischen der Süd- und Weststadt – die neue Meyer-Riegger Kunstgalerie entstanden. Architekt Peter W. Schmidt machte es sich dabei zur Aufgabe, den tiefen Grundriss der ursprünglich dreigeteilten Raumabfolge zu einer offenen Fläche zusammenzufassen. Auf diese Weise entstehen Einblicke von der Straßenseite bis in den hintersten quadratischen Ausstellungsraum. Der mit Epoxidharz beschichtete, geschliffene Estrich unterstreicht hierbei den durchgängigen, fließenden Charakter. Im etwas schmaleren Verbindungsbereich ist Raum für eine Kommunikationszone entstanden, die durch eine alternierende Fensterfassade mit einem spannenden Lichteinfall überzeugt und zugleich einen Austritt auf den geschützten Innenhof gewährt. Blanker Stahl und dezente Schiebetüren sowie weiße Wände und Decken runden die notwendige neutrale Grundlage für ausstellende Künstler ab. *kg*

Turning three into one: with an alternation of wide and narrow room dimensions, the new Meyer-Riegger Art Gallery has been created in a perimeter development typical for Karlsruhe. Architect Peter W. Schmidt set himself the task of combining the deep floor plan of the originally three-part room sequence into one open space. This allows views from the street side to the rearmost exhibition space. Polished screed, coated with epoxy resin, underlines the continuous, flowing character. In the slightly narrower connecting area, space has been created for a communication zone that is characterised by an alternating window façade with exciting incidence of light and provides access to the courtyard. Bare steel and sliding doors as well as white walls and ceilings round off the neutral background for the exhibiting artists.

Entwurf • Design Peter W. Schmidt Architekt BDA, Pforzheim
Bauherr • Client Thomas Hannemann, Karlsruhe
Standort • Location Klauprechtstraße 22, 75137 Karlsruhe



Showcase in Stuttgart

Skandinavische Architektur zeichnet sich durch dezente Gestaltung und reduzierte Materialität aus. Dabei dominieren häufig Hölzer, kombiniert mit Naturmaterialien wie Leinen und Sisal und zurückhaltenden Farbtönen im Blau- und Grünbereich, das Mobiliar. Eine solche nordeuropäische Ausformung zeigt sich auch in den neuen Ladenräumen von UnternehmenForm – einem Stuttgarter Händler für Objektmöbel. Der geschliffene und polierte Estrich sowie die roh belassenen Betonwände dienen dabei als gesetzte Basis für die Vielzahl an ausgestellten Möbeln. Fein gearbeitete Stahlrahmen mit Glas, die einzelne Zwischenräume inszenieren, lassen sich flexibel öffnen und bilden auf diese Weise Flächen, die sowohl für Mitarbeiter- als auch für Kundenmeetings genutzt werden können und damit übergangslos den Showroom mit allen Arbeitsplätzen verbinden. Auch die vom Geschäftsführer gewünschte Nähe zum Industriedesign erlangt dadurch einen zentralen und raumprägenden Stellenwert. *kg*

Scandinavian architecture is characterised by subtle design and reduced materiality. Furniture is often dominated by wood, combined with natural materials such as linen and sisal, and subtle shades of blue and green. Such a Nordic design can now be seen in the new shop premises of UnternehmenForm, a retailer for contract furniture in Stuttgart. A polished screed floor and the raw concrete walls serve as neutral background for the multitude of exhibited furniture. Finely crafted steel frames with glass, which stage individual spaces in between, can be opened flexibly to form areas that can be used for meetings with both employees and customers and seamlessly connect the showroom with all workplaces. The proximity to industrial design, as desired by the managing director, thereby also acquires a central and space-defining significance.

Entwurf • Design Scope Architekten, Stuttgart
Bauherr • Client UnternehmenForm GmbH & Co. KG, Stuttgart
Standort • Location Nesenbachstraße 48, 70178 Stuttgart



EuroShop
Halle 11 / A24
 16.-20.02.2020
 Düsseldorf

Eiche Evoke
Sunset

Inspired by nature.